

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 30

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen. Granitsockel zum Stellwerkgebäude Frauenfeld, sowie die Granitaufslagetafeln für die Brücke in Rorschach an Jhs. Rühe in St. Gallen.

Neubau der Synagoge in Bern. Die Zimmerarbeiten an Karl Stämpfli, Sohn, Baugeschäft in Bern-Weissenbühl.

Die Glaserarbeiten zum Schulhausbau Beltheim bei Winterthur an Fritz Theil in Winterthur, Friedrich, Glaser, Winterthur, und Gebrüder Wyler in Beltheim. Bauleitung: Rittmeyer & Furrer, Architekten, Winterthur.

Hedwig-Schulhaus St. Gallen. Zimmerarbeit an Th. Schlatter und Wiedenfeller; Spenglerarbeit an Schirmer und Weder & Sohn; Dachdeckerarbeit an Keller und Portmann; Schmiedearbeit an Febrin, Unwander und Dieth; Blitzableitung an Berger, alle in St. Gallen; Ziegellieferung an Ziegelei Diezenhofen. Bauleitung: Turjet & Mojer, Architekten; Bauführer: E. Höllmüller.

Neubau Doppelwohnhaus a. d. Bernet, St. Gallen. Treppenlieferungen in Granit an Jhs. Rühe in St. Gallen.

Turnhalle-Neubau Grenchen. Maurerarbeiten an Josef Wiss, Baumeister; Zimmerarbeiten an Felix Zeler, Baumeister; Parquetarbeiten an die Parquetfabrik Grenchen; Spenglerarbeiten an Schöchlin, Spenglermeister, alle in Grenchen.

Kanalisation der Neinquartierstraße und Verlängerung an der Schützenstraße in Grenchen an Emch & Co. in Grenchen.

Neubau Lindenstraße St. Ziden. Stocktreppenlieferung in Granit an Jhs. Rühe in St. Gallen.

Verputzarbeiten am neuen Schulhause im Zuben-Schönebaumgarten (Thurgau) an Wilh. Brauchli, Maurermeister, Uttnau. Bauleitung: Alb. Bremmer, Architekt, Frauenfeld.

Neubau Schläpfer, Nenbergs-St. Gallen. Treppenlieferungen in Granit an Jhs. Rühe in St. Gallen.

Ausführung der Fahrbahnen der Sammader- und der Zürcherstraße in Altstetten an L. Forini, Bauunternehmer, Zürich III.

Wasserversorgung Küttigen (Aargau). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Imhoff & Cie., Delsberg. Bauleitung: Bodmer, Ingenieur, Zürich.

Lieferung und Moutierung von zirka 550 Meter eisernen Garteneinfriedungen, inll. 48 Türen, zu den Arbeiterwohnhäusern in Niederurnen an Gebrüder M. & Th. Streiff in Schwanden. Bauleitung: C. Aeblit-König & Cie., Emenda.

Die Zentralheizungsanlage für das neue Schulhaus in Bellinzona an die Firma J. Brunichwyler in Zürich und Locarno.

Korrektion der Straße Amsoldingen-Gütsch (Bern) an die Firma A. Siegfried, G. Neuenchwander und Ulrich Zurbuchen in Zwingenberg.

Erstellung von 100 Meter Schalenpflasterung im Dorfe Lauen (Baselland) an J. Geissberger, Pfälzerer, Liestal.

Straßenbau durch das Calfeisental, von Bättis bis St. Martin, Gemeinde Pfäfers, an Ackermann, Bärtsch & Cie., Bauunternehmer, Melis.

Erstellung eines Backofens aus feuerfesten Kanderersteinen in Narwangen an Schaller & Cie., Ofenbauer, Basel.

Erstellung einer Stützmauer aus armiertem Beton im sogen. „Kessel“, oberhalb Berlingen (Thurgau). Die Maurerarbeiten an Fülemann & Traber, Maurermeister, Steckborn; Schmiedearbeiten an Duschmid, Schlosser, Frauenfeld.

Sämtliche Malerarbeiten am Hotel Alpenblick in Tenna (Graubünden) an Panter und Stirnemann, Maler in Sagens und Flanz.

Neue praktische Versuche mit der Wünschelrute.*)

Als ein gewiß unverdächtiges Zeugnis für die praktische Verwendbarkeit der Wünschelrute als Gold- und Wasserkünderin können die Mitteilungen gelten, die der Geheime Admiralsrat und Marinehafenbau-Direktor G. Franzius im „Zentralblatt der Bauverwaltung“, also in einem amtlichen Blatte macht. Franzius schreibt da über seine Erfahrungen in dieser Richtung:

Auf der kaiserlichen Werft Kiel werden zur Zeit

*) Wir haben jüngst eine kurze Notiz über diese Versuche gebracht; auf mehrfach aus Abonnentenkreisen geäußerten Wunsch drucken wir nun den Originalartikel vollständig nach, auf die Gefahr hin, in Ingenieurkreisen ein „allgemeines Schütteln des Kopfes“ zu veranlassen.

Die Rute gebohrt, weil die vorhandenen Quellen nicht ausreichen. Das Alluvium ruht an der ganzen Kieler Föhrde auf einem Diluvium, dessen Schichtung sehr wechselt; namentlich fällt der für Wasser undurchlässige blaue Geschiebemergel oft sehr steil ab und besitzt dabei eine wechselnde Mächtigkeit von von 1 bis 20 und mehr Meter. Da die wasserhaltigen Kieselschichten auf ihm liegen, so findet sich das Quellwasser in nahe bei einanderliegenden Bohrlöchern oft in sehr verschiedenen Tiefen, und es zeigten sich bei Herstellung der Hafenanlagen vor 30 Jahren verschiedenstarke Quellen, teils an sehr unbequemen Stellen, teils aber auch so, daß sie mit geringem Nutzen zur Wassergewinnung verwendet werden konnten. Die Quellen reichen jedoch, wie gesagt, nicht mehr aus, und da es jetzt darauf ankam, in möglichst geringen Tiefen und an geeignet liegenden Plätzen mehrere neue Brunnen zu schaffen, so lag der Wunsch nahe, eine Rute zu besitzen, mit der man die besten Stellen zu finden vermöchte.

Die Wünschelrute des Herrn v. Bülow-Bothkamp macht zwar seit Jahren in Kiel und Umgegend viel von sich reden; ich gestehe aber, daß ich gegen ihre Erfolge sehr misstrauisch war und mich als Wasserbauinspektor fast lächerlich zu machen fürchtete, wenn ich mich ihrer Hilfe zu bedienen versuchte. Ich fing also an, auf dem Werftgebiet nach meinen 35jährigen Erfahrungen über die Bodenbeschaffenheit bohren zu lassen, und zwar mit wechselndem Erfolge. Da wurden mir Ende Juni d. J. von einem sonst sehr zweifelhüchtigen Augenzeugen so überraschende Leistungen des Herrn v. Bülow — allerdings nur im Aufinden von Gold — berichtet, daß ich letzteren bat, mir bei den Bohrungen auf der Werft seine Unterstützung zu leihen. Herr v. Bülow erklärte sich in liebenswürdigster Weise sofort dazu bereit und

Spiegelglas

für Möbelschreiner.

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas

○ ○ ○ plan und facettiert. ○ ○ ○

la Qualität, garantierter Belag.

Aeusserste Preise.

A. & M. WEIL

vormals H. Weil-Heilbronner

Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie bitte Preisliste!

1132 04

NB. Unser reich illustrierter Katalog für

Rahmen-Leisten

(Ausgabe Mitte Februar 1905)

steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.